

1. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. **Mose** 12,2)
2. Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst. (1. **Mose** 28,15)
3. Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott! Er wird dich nicht verlassen. (5. **Mose** 4,31)
4. Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben wählst. (5. **Mose** 31,19)
5. Die Gott lieben werden sein wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Pracht. (**Richter** 5,31)
6. Euer Herz sei ungeteilt bei dem Herrn, unserem Gott (1. **Könige** 8,61)
7. Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen. (**Esra** 8,22)
8. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke. (**Nehemia** 8,10)
9. Wer Freude findet an den Weisungen des Herrn, der gleicht einem Baum, der am Wasser steht. (**Psalms** 1,2f)
10. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (**Psalms** 4,9)
11. Du verlässt nicht, die dich, Herr, suchen. (**Psalms** 9,11)
12. Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Seite, so werde ich festbleiben. (**Psalms** 16,8)
13. Du tust mir kund den Weg zum Leben. (**Psalms** 16,11)
14. Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (**Psalms** 18,30)
15. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (**Psalms** 23,1)
16. Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (**Psalms** 23,3)
17. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (**Psalms** 23,4)
18. Keiner, der auf dich vertraut, wird enttäuscht werden. (**Psalms** 25, Vers 3)
19. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (**Psalms** 27,1)
20. Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (**Psalms** 36,10)
21. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. (**Psalms** 37,5)
22. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (**Psalms** 51,12)
23. Gott, unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht. (**Psalms** 57,2)
24. Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (**Psalms** 66,20)
25. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt eine Last auf, aber er hilft uns auch. (**Psalms** 68,20)
26. Gott der Herr ist Sonne und Schild. (**Psalms** 84,12)
27. Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. (**Psalms** 90,1)

28. Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (**Psalm** 91, Vers 11)
29. Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (**Psalm** 73,23)
30. Du, Herr, lässt mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände. (**Psalm** 92,5)
31. Der Herr bewahrt die Seelen der Seinen. (**Psalm** 97,10)
32. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (**Psalm** 103,2)
33. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (**Psalm** 103,8)
34. Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmt, so erbarmt sich Gott über die, die ihn fürchten. (**Psalm** 103,13)
35. Der Herr denkt an uns und segnet uns. (**Psalm** 115,12)
36. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (**Psalm** 121,2)
37. Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht. (**Psalm** 121,3)
38. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (**Psalm** 121,7)
39. Herr, du erforschst und du kennst mich. (**Psalm** 139,1)
40. Ich sitze oder stehe, so weißt du es; du erforscht meine Gedanken von ferne. (**Psalm** 139,2)
41. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. (**Psalm** 139,3)
42. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (**Psalm** 139,5)
43. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? (**Psalm** 139,7)
44. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (**Psalm** 139, Vers 9 & 10)
45. Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht. (**Psalm** 139,11.12)
46. Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (**Psalm** 139,14)
47. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (**Psalm** 139,23.24)
48. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen. (**Psalm** 145,18)
49. Des Gerechten Pfand glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (**Sprüche** 4,18)

50. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (**Sprüche** 16,9)
51. Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht! (**Jesaja** 7,9)
52. Gott ist mein Heil. Ich bin sicher und fürchte mich nicht. (**Jesaja** 12,2)
53. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. (**Jesaja** 40,29)
54. Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (**Jesaja** 40,31)
55. Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. (**Jesaja** 42,3)
56. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (**Jesaja** 43,1)
57. Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen. (**Jesaja** 43,2)
58. Ich bin der Herr, und außer mir ist kein Heiland. (**Jesaja** 43,11)
59. Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht. (**Jesaja** 43,25)
60. Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre; ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen. (**Jesaja** 44,3)
61. So spricht der Herr: Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott. (**Jesaja** 44,6)
62. Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünde wie den Nebel. Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich! (**Jesaja** 44,22)
63. Ich will vor dir hergehen und das Bergland eben machen und die eisernen Riegel zerbrechen, damit du erkennst, dass ich der Herr bin, der dich beim Namen gerufen hat, der Gott Israels. (**Jesaja** 45,2-4)
64. Fürwahr, du bist ein verborgener Gott, du Gott Israels, der Heiland. (**Jesaja** 45,15)
65. Kann auch ein Weib ihres Kindleins vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und wenn sie ihn vergessen würde, so will ich doch dich nicht vergessen. Siehe, in meine Hände habe ich dich gezeichnet. (**Jesaja** 49,15f)
66. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser. (**Jesaja** 54,8)
67. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (**Jesaja** 54,10)

68. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Gedanken. (**Jesaja 55,8f**)
69. Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! (**Jesaja 58,7**)
70. Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (**Jesaja 60,1**)
71. Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (**Jesaja 60,2**)
72. Siehe, ich will einen neuen Himmel schaffen und eine neue Erde, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. (**Jesaja 65,17**)
73. Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (**Jesaja 66,13**)
74. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (**Jeremia 29,13&14**)
75. So spricht der Herr: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (**Jeremia 31,3**)
76. Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu. (**Klagelieder 3,22&23**)
77. So spricht der Herr: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden. (**Hesekiel 34,16a**)
78. Suchet den Herrn, so werdet ihr leben. (**Amos 5,6**)
79. Dein Leben lang habe Gott vor Augen und im Herzen. (**Tobias 4,6**)
80. Die Augen des Herrn sehen auf die, die ihn lieb haben. (**Sirach 34,19**)
81. Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. (**Matthäus 5,5**)
82. Christus spricht: Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (**Matthäus 5,6**)
83. Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (**Matthäus 5,7**)
84. Christus spricht: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (**Matthäus 5,9**)
85. Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (**Matthäus 5,13&14**)
86. Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (**Matthäus 7,7**)
87. Es werden nicht alle, die zu mir sagen "Herr, Herr" in das Himmelreich kommen, sondern die, die den Willen tun meines Vaters im Himmel. (**Matthäus 7,21**)
88. Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den wir auch ich bekennen vor meinem Vater. (**Matthäus 10,32**)
89. Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nähme doch Schaden an seiner Seele? (**Matthäus 16,26**)

90. Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (**Matthäus** 28,20)
91. Alle Dinge sind möglich, dem der glaubt. (**Markus** 9,28)
92. Jesus Christus spricht: Dein Glaube hat dir geholfen, gehe hin in Frieden. (**Lukas** 7,50)
93. Fürchte dich nicht, glaube nur. (**Lukas** 8,50)
94. Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (**Lukas** 10,20)
95. Jesus Christus spricht: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (**Lukas** 19,10)
96. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. (**Johannes** 3,16)
97. Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (**Johannes** 3,36)
98. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis sondern wird das Licht des Lebens haben. (**Johannes** 8,12)
99. Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte, der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (**Johannes** 10,11)
100. Jesus Christus spricht: Meine Schafe hören meine Stimme; und ich kenne sie und sie werden nimmermehr umkommen. (**Johannes** 10,27-28)
101. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben. (**Johannes** 11,25)
102. Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (**Johannes** 13,34)
103. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (**Johannes** 14,9)
104. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu bestimmt reiche Frucht zu bringen. (**Johannes** 15,16)
105. Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben. (**Johannes** 20,29)
106. Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (**Apostelgeschichte** 5,29)
107. Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (**Römer** 5,8)
108. Gebt eure Glieder zu Waffen der Gerechtigkeit! (**Römer** 6,13)
109. Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (**Römer** 8,14)
110. Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (**Römer** 8,28)
111. Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? (**Römer** 8,31)
112. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt; seid brennend im Geist. (**Römer** 12, Vers 11)
113. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (**Römer** 12,12)
114. Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat. (**Römer** 15,15)

115. Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte! (1. **Korinther** 7,23)
116. Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen. (1. **Korinther** 16,14)
117. Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. **Korinther** 3,17)
118. Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; aber wer da sät im Segen, der wird auch im Segen ernten. (2. **Korinther** 9,6)
119. Christus ist unser Friede. (**Epheser** 2,11)
120. Gott gebe euch Kraft, stark zu werden an dem inwendigen Menschen. (**Epheser** 3,16)
121. Wandelt wie die Kinder des Lichts. Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (**Epheser** 5,9)
122. Freut euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich, freuet euch! (**Philipper** 4,4)
123. Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. **Timotheus** 1,7)
124. Halte dich an das Vorbild der heilsamen Worte, die du von mir gehört hast, im Glauben und in der Liebe in Christus Jesus. (2. **Timotheus** 1,13)
125. Gott widersteht dem Hochmütigen, aber dem Demütigen gibt er Gnade. (1. **Petrus** 5,5)
126. Gott will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass alle den Weg zur Umkehr finden. (2. **Petrus** 3,9)
127. Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. **Johannes** 3,18)
128. Wer Jesus als Gottes Sohn anerkennt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. (1. **Johannes** 4,15)
129. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. **Johannes** 4,16)
130. Wer von Gott ist, den bewahrt er, und das Böse wird ihn nicht antasten. (1. **Johannes** 5,1)
131. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. **Johannes** 5,4)
132. Darum müssen wir uns erst recht an das halten, was wir gehört haben, damit wir nicht am Ziel vorbei treiben. (**Hebräer** 2,1 GN)
133. Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. (**Hebräer** 11,6)
134. Allein Gottes Gnade wird euch innerlich fest machen. (**Hebräer** 13,9)
135. Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme. (**Offenbarung** 3,11)
136. Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an! (**Offenbarung**, 3,20)